

Die Suchfunktion und ihr Beitrag zum Verfall des Forumklimas

Beitrag von „müllerin“ vom 29. April 2006 18:44



Da ich zitiert werde ...

Ich kann dein Argument durchaus verstehen. Und als derjenige, der sich schon mal zum Thema die Finger wundgetippelt hat, würde ich vermutlich auch nur auf die Suchfunktion verweisen, weil ich nicht Lust hätte, noch mal alles zu tippen.

Die andere Seite ist, dass:

1) oft krampfhaft alte Threads raufgeholt werden, weil das Thema an sich schon mal behandelt wurde. Oft steht dann eine ganz andere Frage dazu drinnen - geantwortet wird aber auf die ursprüngliche erste Frage, weil man als Leser erst zu spät merkt, dass das ein alter Beitrag ist (mir z.B. schon des öfteren passiert - bzw. wurden meine Threads raufgeholt, und mir auf Fragen geantwortet, die ich vor zwei Jahren gestellt hatte 😅 - hilft dem 'Dazupsoter' nicht wirklich)

2) man sich mit allen möglichen Stichworten in der Suchfunktion einen Wolf sucht. Entweder passt das Stichwort, die Themen betreffen aber andere Fragen, oder statt der Primarstufe die Sekundarstufe oder so - oder man findet das passende Stichwort gleich gar nicht raus und findet unter dem was man eingibt nicht das, was man sucht --> beim Beispiel "Text" / "Aufsatz" mir z.B. passiert.

Es geht mir auch nicht darum, darauf zu verweisen, dass es bereits eine Frage dazu gab, sondern um den Tonfall, in dem das geschrieben wird. Der klingt oft gereizt, und das ist schade. Nicht jeder User ist so oft oder schon so lange hier, dass er alle Beiträge durchforstet und im Kopf hat.

Nix für ungut ;-)!

edit:

und da ich jetzt erst mal Wikipedia bemühen musste, um rauszufinden, was ich da mit Philippika wohl angestellt habe, frag' ich mich, ob das dann wohl positiv oder negativ gemeint war? 😅 - naja, wie auch immer: wieder was gelernt 😅